

Rede von Herrn Landrat Frithjof Kühn anlässlich des 60. Geburtstages (03. August 2001) von Herrn Bürgermeister Hartmut Drawz am 25. August 2001 in der Bröltalhalle Ruppichteroth

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Lieber Hartmut,

Die Vollendung Deines 60. Lebensjahres hast Du ja – mitten in der Sommerpause und Urlaubszeit - bereits am 03. August feiern können und deshalb Deine Gäste kurzerhand drei Wochen später geladen, um mit Dir Deinen runden Geburtstag zu feiern.

Ich bin gerne nach Ruppichteroth gekommen, um Dir im Namen der Rhein-Sieg-Kreises und auch persönlich zu Deinem 60. Geburtstag Glück zu wünschen und Dank zu sagen.

Du hast nahezu Dein ganzes Leben hier im Bröltal verbracht, seit mehr als 45 Jahren stehst Du im Dienste der Gemeinde Ruppichteroth.

Hartmut Drawz und Ruppichteroth; das sind zwei, die zusammengehören. Damals, anlässlich Deiner Wahl zum Gemeindedirektor 1985 hast Du gesagt, für Dich persönlich gäbe es keine schönere Gemeinde als diese. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, denn dieser Satz allein spricht für sich.

Du, lieber Hartmut, gehörst zu denen, die ihr Fach sozusagen noch „von der Wiege auf“ gelernt haben, wie es so schön heißt. Du hast während Deines beruflichen Werdegangs viele Stationen in der Verwaltung durchlaufen und Dir dabei nicht nur ein großes Fachwissen angeeignet, sondern auch ein Gespür für die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger entwickelt. Ganz bewusst hast Du Deinen beruflichen Aufstieg nicht außerhalb der Gemeinde gesucht. Sicher, es gibt struktur- und einwohnerstärkere Gemeinden als Ruppichteroth, aber hier sind Deine Wurzeln, hier sind die Menschen, denen Du Dich nicht nur verbunden, sondern auch verpflichtet fühlst.

1999 war die entscheidende Zäsur in Deiner beruflichen Laufbahn. Seit 1985 als Gemeindedirektor haben Dich „Deine Ruppichterother“ mit deutlicher Mehrheit direkt in das Amt des Bürgermeisters gewählt. Sie schätzen Dich nicht nur als geradlinigen Menschen mit ehrlichem Charakter, der sich seine Bürgernähe bewahrt hat, sondern auch Deine Kompetenz und Souveränität. Dem kann ich mich nur anschließen.

Du bist ein Mann der Tat. Zwei Beispiele möchte ich an dieser Stelle nennen:

Mit Elan hast Du hier in Ruppichteroth den weiteren Ausbau der öffentlichen Kanalisation

fortgesetzt, der mittlerweile nahezu abgeschlossen ist. Bei den 74 Ortsteilen eine enorme Aufgabe, die bewältigt wurde. Ein großer Gewinn für Ruppichteroth und seine Bevölkerung!

Auch die Schulpolitik trägt ganz deutlich Deine Handschrift. Die schulische Versorgung in Ruppichteroth ist hervorragend. Du hast nicht nur den Bau der Hauptschule in Ruppichteroth energisch vorangetrieben, sondern auch alle Schulen komplett saniert und erweitert. Die Sanierung der Schulen und auch der Gemeindekindergärten kommt bei Dir vor dem Umbau des Rathauses und zeigt Deinen ausgeprägten Bürgersinn. Zuletzt lag Dir die Erneuerung und Erweiterung der Grundschule in Schönenberg ganz besonders am Herzen.

Von 1948 bis 1956 hast Du selber dort, nur rund 200 Meter vom Rathaus entfernt „die Schulbank gedrückt“!

So betrachtet, könnte man meinen, Du hättest es nicht weit gebracht im Leben – aber weit gefehlt: Du bist ein Bürgermeister mit Kompetenz und Erfahrung, mit Herz und Verstand. Als Repräsentant der Gemeinde Ruppichteroth wirst Du über die Parteigrenzen hinweg als geradliniger Kommunalpolitiker geschätzt, als Mann der klaren und deutlichen Worten, aber auch als fairer Partner.

Meine Glückwünsche zu Deinem 60. Geburtstag verbinde ich deshalb mit meinem Dank für Deine Arbeit, die Du als Bürgermeister von Ruppichteroth leistest. Meinen Dank richte ich auch an Deine Gattin für ihre Unterstützung und Hilfe bei Deinem Engagement.

Dir und Deiner Familie auch weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit!